



PRESSEMITTEILUNG

Nr.69 vom 26.07.2018

Staatssekretär Kralinski versucht sich auf Digitalisierungstour mit fremden Federn zu schmücken

Jan Redmann: Während Private Spitze sind, hinkt die Landesregierung der Zeit hinterher

Staatssekretär Kralinski hat in den vergangenen Tagen mehrere Digitalisierungsprojekte besucht. Der parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Fraktion, Jan Redmann, sagte Kralinski versuche damit vom Digitalisierungsstand der Landesregierung abzulenken. „Es gibt viele Unternehmer, Verbände und Initiativen, die im Bereich der Digitalisierung vieles in Brandenburg erreicht haben. Das hat aber nichts mit der Landesregierung zu tun. Kralinski schmückt sich mit fremden Federn und versucht davon abzulenken, wie sehr die Koalition der Zeit hinterher hinkt. Brandenburgs aktuellste Strategie für eine digitale Verwaltung ist 15 Jahre alt, da gab es noch nicht mal Smartphones. Anstatt Schön-Wetter-Termine zu machen sollte Kralinski seinen Auftrag erfüllen und dem Parlament ein Konzept vorlegen, wie die Landesverwaltung endlich auf die Höhe der Zeit gebracht werden soll. Es ist schon bezeichnet, wenn in Brandenburg selbst die Kiefern twittern, aber die Landesregierung noch mit Papier und Faxgerät arbeitet.“